

ŠKODA AUTO, Werk Kvasiny

Instandhaltung für Lackiererei und Montage

siemens.de/industry

Kunde

ŠKODA AUTO a.s.

Standort

Werk Kvasiny, Tschechien

Realisierungszeitraum

seit August 2001

Liefer- und Leistungsumfang

Wartung und Instandhaltung für die gesamte Lackiererei und Teile der Endmontage, wie Förderanlagen und Steuerungstechnik als auch Gebäudetechnik und Nebenanlagen (Stromversorgung, Druckluft, Kühlstation)

Ersatzteilmanagement

Einsatz eines CMMS Systems mittels Maintegrity / COMOS

Die Herausforderung

Der ostböhmische Zweigbetrieb von ŠKODA AUTO kann auf eine lange Tradition im Automobilbau zurückblicken. Für die Produktion des Superb, Yeti und Roomster wurde in Kvasiny eine komplett neue Fertigung mit neuester Technologie errichtet.

Das Fertigungskonzept ist modular angelegt und entspricht in allen Belangen den neuesten qualitativen und ökonomischen Anforderungen. Die hohe Qualität der Prozesse wird u. a. mit der Durchführung präventiver Instandhaltungsmaßnahmen sichergestellt.

ŠKODA AUTO hat sich für Siemens als Partner für die Instandhaltungsaufgaben der Lackiererei mit täglich bis zu 820 Karossen in maximal 18 Farben entschieden.



Lackieranlage



Technischer Leitstand



Lackiererei – Fertigungslinie



Montage

Die Lösung

Das Ziel ist, eine hohe Anlagenverfügbarkeit zu gewährleisten sowie die Transparenz der Instandhaltungskosten zu verbessern.

Im Lackbereich sowie in Teilen der Montage kümmern sich mehr als 60 Instandhaltungsmitarbeiter rund um die Uhr im 4-Schichtbetrieb um alle Anlagen. Die Segmente der Instandhaltungstätigkeiten bestehen aus Produktionsanlagen, der Gebäudetechnik wie auch aus bestimmten Nebenanlagen, z. B. Kompressoranlagen, Kühlstation oder der CO₂-Löschanlage.

Dabei beschränken sich die Aufgaben der Instandhaltung nicht nur auf die Beseitigung der aktuellen Störungen und die Sicherstellung des Produktionsablaufes. Auch die Planung und Durchführung präventiver Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Bereitstellung aller benötigten Ersatzteile führen zu einer hohen Anlagenverfügbarkeit.

Auch durch Unterstützung eines CMMS Systems (Computerized Maintenance Management System) können Stillstandszeiten minimiert werden.

Der Nutzen

- Erhöhung der Anlagenverfügbarkeit (> 98 %)
- Reduzierung der Kosten durch einheitliches Wartungskonzept
- Verbesserte Anlagenkostentransparenz

© 2014 Siemens. Alle Rechte vorbehalten.

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Siemens AG
Industry Sector
Customer Services Division
Value Services
Postfach 3240
91052 Erlangen
Germany

E-Mail: ipm.industry@siemens.com
Artikel-Nr. E10001-T430-A339
TH 241-140187